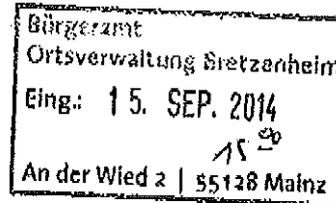


~~Punkt~~ der Tagesordnung

CDU –Fraktion
ÖDP
FDP



Vorlage-Nr. 1275 / 1-2-014

Anfrage:

Messung der Verkehrsströme und Verkehrslenkungsconzepte anlässlich der Trassenführung der Mainzelbahn in Mainz-Bretzenheim

Die Mainzelbahn wird schon während der Bauphase die innerörtlichen Verkehrsströme in Bretzenheim nachhaltig beeinflussen, da die Marienborner Straße eine wichtige Lenkungs- und Zubringerfunktion für den innerörtlichen Straßenverkehr erfüllt. Diese Funktion wird durch die Mainzelbahn quantitativ wie qualitativ wesentlich erweitert. Durch den Bau und späteren Betrieb der Mainzelbahn werden sich an Engstellen und Kreuzungen Verkehrsverdichtungen ergeben, die zum Ausweichen des PKW- und LKW-Verkehrs auf innerörtliche Alternativrouten führt.

Es gilt daher, die zu erwartenden innerörtlichen Ausweichverkehrsströme durch geeignete Verkehrslenkungsmaßnahmen so zu kanalisieren, dass ein reibungsloser Verkehrsfluss gewährleistet wird.

Wir fragen die Verwaltung:

1. gab oder gibt es zu Verkehrsdichte und Verkehrsströme in der Marienbornerstraße Messdaten (z.B. Verkehrszählung), die zu belastbaren Daten führten?
2. wurden diese Daten genutzt, um ein Szenario des innerörtlichen Verkehrs in Bretzenheim während der Bauphase und des Betriebes der Mainzelbahn zu entwickeln? Falls ja, bitten wir um Vorlage dieser Daten und Auswertungen.
3. gibt es als Reaktion auf die sich verändernden Verkehrsströme Verkehrslenkungsconzepte oder -pläne, die zum einen den reibungslosen innerörtlichen Verkehr sicherstellen und zum anderen die Bedürfnisse der Anwohner sowie besondere Gefahrenpunkte (z.B. Schulen und Kindergärten) berücksichtigen?

15. September 2014

gez. Manfred Lippold
CDU-Fraktionssprecher

gez. Dr. Peter Schenk
ÖDP

gez. Uwe Marschalek mag. rer. publ.
FDP